Frau und Beruf in Baden Württemberg

Die Arbeit der neun Kontaktstellen, die regional bei verschiedenen Trägern angesiedelt sind, kennzeichnen gemeinsame Merkmale: Sie agieren trägerübergreifend und -neutral, kundinnen-, wirtschafts- und arbeitsmarktorientiert, nachhaltig sowie flexibel den regionalen Anforderungen angepasst.

Die Kontaktstellen sind in verschiedenen Themenfeldern aktiv: Von der Vereinbarkeit von Familie und Beruf über die Unterstützung von Gründerinnen bis hin zum Thema Frauen und Führung. Sie initiieren und beteiligen sich an Netzwerken und wirken in verschiedenen Gremien mit.

Landesprogramm der Kontaktstellen frauundberuf Baden-Württemberg

Kontaktstelle Frau und Beruf
Stadt Freiburg
Schloßbergring 1
79098 Freiburg i. Br.
Tel.: 0761 201 17 31
Fax: 0761 201 17 49
frau_und_beruf@stadt.freiburg.de
www.frauundberuf.freiburg.de

Kontaktstelle Frau und Beruf
Wirtschaftsstiftung Südwest
Zähringerstraße 65a
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 133 7331
Fax: 0721 133 7339
irma.boss@wirtschaftsstiftung.de
www.frauundberuf-karlsruhe.de

Kontaktstelle Frau und Beruf
Handwerkskammer Konstanz
Webersteig 3
78462 Konstanz
Tel.: 07531 205 346
Fax: 07531 164 68
kontaktstelle@hwk-konstanz.de
www.frauundberuf-konstanz.de

Beratungsstelle Frau und Beruf
Volkshochschulen Stadt und Kreis
Arsenalstraße. 2
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141 920 781
Fax: 07141 910 2952
beratungsstelle@f-b.lb.bw.schule.de
www.frauundberuf-ludwigsburg.de

Kontaktstelle Frau und Beruf
Stadt Mannheim
C 7, 20 Hinterhaus
68159 Mannheim
Tel.: 0621 293 2590
Fax: 0621 293 2599
frauundberuf@mannheim.de
www.mannheim.de

Kontaktstelle Frau und Beruf
Region Ostwürttemberg
www.frau-beruf.info
1. Geschäftsstelle Ostalbkreis
   Stuttgarter Straße 41
   73430 Aalen
   Tel.: 07361 503 170
   Fax: 07361 503 96 170
   frau-beruf@ostalbkreis.de
2. Geschäftsstelle Heidenheim
   Felsenstraße 36
   89518 Heidenheim
   Tel.: 07321 321 307
   Fax: 07321 321 592
   a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de

Kontaktstelle Frau und Beruf
c/o WIR GmbH Ravensburg
Marktstraße 10
88212 Ravensburg
Tel.: 0751 35906 63
Fax: 0751 35906 70
frau.beruf@wir-rv.de
www.wir-rv.de

Kontaktstelle Frau & Beruf
Neckar-Alb
Spendhausstraße 6
72764 Reutlingen
Tel.: 07121 336 119
Fax: 07121 336 222
frauundberuf@vhsrt.de
www.frauundberuf-rt.de

Kontaktstelle Frau und Beruf
Berufliche Förderung von Frauen
BeFF e.V.
Schloßstraße 96
70176 Stuttgart
Tel.: 0711 263457-0
Fax: 0711 26 3457-29
info@beff-frauundberuf.de
www.beff-frauundberuf.de

Gestaltung: Höppner + Höppner, Ludwigsburg | Druckerei: UWS | Redaktion: Kontaktstelle Frau und Beruf Stuttgart

Landesprogramm der Kontaktstellen
frauundberuf
Baden-Württemberg

Gefördert durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Das Landesprogramm der Kontaktstellen

Das Landesprogramm der Kontaktstellen **frauundberuf** ist das einzige landesweite Programm Baden-Württembergs zur beruflichen Frauenförderung. Seit über 10 Jahren setzen sich die Kontaktstellen für die Umsetzung der Chancengleichheit von Frauen im Erwerbsleben ein.

Die Kontaktstellen haben zwei Arbeitsschwerpunkte:

- als Anlaufstelle vor Ort bieten sie Frauen individuelle Unterstützung zu allen beruflichen Fragen;
- ihr Einsatz auf struktureller Ebene gilt der Verbesserung der Erwerbschancen von Frauen, auch zum Vorteil der regionalen Wirtschaftsentwicklung.

Qualitätsmanagement

Seit dem Bestehen des Landesprogramms werden die Aktivitäten und Erfolge der Arbeit der Kontaktstellen mittels verschiedener Instrumentarien dokumentiert und bewertet. Die Verbesserung der Qualität ist für die Kontaktstellen ständiges Thema. Schon 2004 in der Studie der Stiftung Warentest schnitten die Frauenberatungsstellen zum Thema Weiterbildungsberatung am besten ab.

Auf die wachsenden und veränderten Anforderungen haben die Kontaktstellen lokal und auf Landesebene flexibel reagiert und eine Vielfalt an neuen, passgenauen Angeboten, Projekten und Initiativen entwickelt. Um die Qualität und Wirksamkeit der Kontaktstellen verstärkt aufzuzeigen und transparent zu machen, stellte sich die Frage des Qualitätsmanagements neu.

2005 beschloss der landesweite Arbeitskreis der Kontaktstellen, in dem regelmäßig ein intensiver Erfahrungsaustausch zur Erzielung von Synergien und zur Entwicklung gemeinsamer neuer Projekte erfolgt, als zukunftsorientierte Aufgabe die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems für das Landesprogramm.

Ziele hierbei waren: die Schärfung des gemeinsamen Profils, eine Verbesserung der Positionierung auf dem Markt, die Optimierung der Darstellung der Wirksamkeit der Arbeit, die Weiterentwicklung gemeinsamer Qualitätsstandards sowie die Verbesserung der Evaluation.

Als Ergebnis des Prozesses wurden 2007 verbindliche Standards zur gemeinsamen Arbeit verabschiedet, die im folgenden kurz dargestellt sind. Der Qualitätsmanagementprozess ist damit jedoch nicht abgeschlossen, sondern wird im Rahmen regelmäßiger Audits weitergeführt.

Leitbild

Wir bieten Frauen an unseren Standorten in Baden-Württemberg zielgerichtete Unterstützung in allen beruflichen Fragen. Als Expertinnen für den regionalen Arbeitsmarkt sind wir für die Frauen erste Anlaufstelle. Wir setzen uns für die Einrichtung weiterer Kontaktstellen ein, damit Frauen in Baden-Württemberg ein flächendeckendes Angebot zur Verfügung steht.

Wir ermutigen Frauen und eröffnen ihnen neue Wege zur Verwirklichung ihrer beruflichen Ziele.

Wir tragen dazu bei, dass Frauen den wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Einfluss bekommen, der ihnen zusteht. Unser Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben. Dafür setzen wir uns in Öffentlichkeit, Wirtschaft und Gesellschaft ein. Wir verbinden wirtschaftliche und gesellschaftliche Ziele und entwickeln daraus innovative Programme. Davon profitieren Frauen und Wirtschaft.

Wir sind ein aktiver Faktor der Wirtschaftspolitik des Landes Baden-Württemberg.
Die Kontaktstellen sind landesweit vernetzt und führen gemeinsam Projekte zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen durch. Wir tragen geschlechterbezogene Sichtweisen in die Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Familienpolitik hinein, damit Chancengerechtigkeit erreicht wird.

Wir sind Expertinnen für Personal- und Diversity-Fragen. Mit un-

serem Know-How sind wir für Wirtschaft und Politik tätig. Wir bieten Fort- und Weiterbildung zu gleichstellungsrelevanten Themen an, beispielsweise zu Gender, Work-Life-Balance, Berufsweg- und Karriereplanung.

Wir garantieren einen hohen Leistungs- und Qualitätsstandard.

Beratung

Wir beraten Frauen zu allen Entscheidungsprozessen, die Beruf, Arbeit und berufliche Bildung betreffen. Wir unterstützen sie bei der Klärung beruflicher Fragen und bei der Realisierung ihrer beruflichen Pläne. Wir ermutigen sie zu einer aktiven Lebens- und Berufswegplanung.

Ziel unserer Beratung ist es, Motivation und Eigenverantwortung zu stärken, Orientierung und konkrete Informationen zu geben. Im Dialog mit der Kundin werden Ziele und nächste Schritte herausgearbeitet und relevante Aktivitäten optimiert. Unsere Grundprinzipien der Beratung sind Vertraulichkeit, Ergebnisoffenheit, Unabhängigkeit und Trägerneutralität.

Die Beratung orientiert sich an der Lebenssituation von Frauen und den persönlichen Voraussetzungen und Anliegen der jeweiligen Frau. Leitend hierbei ist, dass die Kundinnen ihre Entscheidungen bewusst und eigenverantwortlich treffen und erfolgreich umsetzen können.

Wir bieten ein maßgeschneidertes Angebot an Einzel- und Grup-

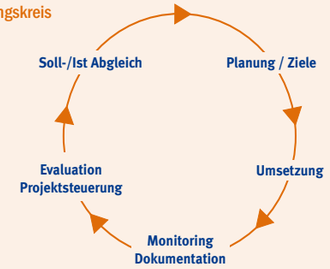
penberatungen, je nach Anliegen im persönlichen Kontakt, per Telefon oder per E-Mail.

Wir beraten zur beruflichen Orientierung, zu Aus- und Weiterbildungen, zum Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit, zu Stellensuche und Bewerbung, zur Karriereplanung, zur Existenzgründung, zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und zu Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Evaluation

Die Kontaktstellen haben gemeinsam einen hohen Leistungs- und Qualitätsstandard erarbeitet und stellen sich kontinuierlich der Überprüfung ihrer Arbeit. Die jährlichen Berichte dokumentieren zudem die Breite des Portfolios der verschiedenen Kontaktstellen und die Wirkungen der Arbeit.

Die erste Wirkungsanalyse der Arbeit der Kontaktstellen auf Landesebene wurde 2006 im Rahmen der Einführung des Qualitätsmangementsystems erstellt. Neben der Beratung wurden die Wirkungen von Projekten und Initiativen zu verschiedenen Themen evaluiert und dargestellt. In regelmäßigen Abständen werden Analysen zur Wirkung anderer landesweiter Evaluationsschwerpunkte der Kontaktstellen folgen.

Wichtige und hilfreiche Grundlage für die Erstellung dieser landesweiten Wirkungsanalysen ist die einheitliche Datenerfassung. Zukünftig werden weitere auf die spezifischen Arbeitsgebiete der Kontaktstellen angepasste Evaluationsmethoden analog zur ersten Wirkungsanalyse fortentwickelt.

Der Wirkungskreis